

Tätigkeitsbericht 2017

Bypass / Spange Nord

Noch immer sind die beiden Strassenprojekte Bypass und Spange Nord in Planung. Wir positionieren uns klar gegen die beiden Projekte. Konkret in der Mitwirkung zum Sachplan Infrastruktur Strassen des Bundes. Strategisch wirken wir in der Verkehrskommission Luzern, arbeiten eng zusammen mit anderen Verbänden und Parteien und betreiben Öffentlichkeitsarbeit. Der Mehrverkehr würde die Lebensqualität der Bevölkerung stark beeinträchtigen.

Mall of Switzerland, Ebikon

Die neue Mall of Switzerland ist eröffnet. Das Rontal wird mit enormen zusätzlichem Verkehr belastet. Diese Belastung gilt es zu minimieren. Zwischen den Gemeinden und der Mall of Switzerland wurde hierzu eine Grundsatzvereinbarung ausgearbeitet. Damit die Vereinbarung eingehalten wird, nimmt der VCS Einsitz im Controllingorgan. Die Politik ist gefordert die festgelegten Fahrtenmodelle durchzusetzen.

Durchgangsbahnhof Luzern

Im Rahmen der Vernehmlassung zu FABI STEP 2030/35 hat sich der VCS Luzern klar zum Durchgangsbahnhof bekannt. Der neue unterirdische Bahnhof ist das zentrale Element, um die zusätzlich nötigen Kapazitäten für den öV bereitzustellen. Die Bereitschaft des Bundes eine Vorfinanzierung zu ermöglichen ist ein wichtiger Meilenstein.

Velo-Vision Luzern

Die Planungsgruppe Pro Velo und VCS haben gemeinsam eine Vision zur Veloinfrastruktur im Kanton Luzern erarbeitet. Die Vision gilt es nun umzusetzen. Bereits heute begleiten wir die Planung und Umsetzung im direkten Kontakt mit den Gemeinden und dem Kanton. Übergeordnet arbeiten wir an einer Gesetzesänderung.

Einsprachen bei Erleichterungen für Lärmsanierungen

Für den Kanton und die Gemeinden läuft dieses Jahr die Frist aus, die Lärmsanierung der Strassen abzuschliessen. Meist wird der Einbau von Lärmschutzfenstern finanziell unterstützt statt Massnahmen an den Ursachen des Lärms zu ergreifen. Unsere Verwaltungsgerichtsbeschwerden für die Projekte in Aesch und Hitzkirch wurden abgewiesen. Bessere Chancen sehen wir bei drei noch hängigen Einsprachen in Malters, Sursee und Root. Wir wollen keine verkehrsorientierten Strassen, sondern Strassen mit Aufenthaltsqualität.

Mitwirkung öV-Bericht 2018-2021 und Bauprogramm Kantonsstrassen 2019-2021

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung hat der VCS zum öV-Bericht 2018-2021 sowie zum Bauprogramm Kantonsstrassen 2019-2021 Stellung genommen. Wir fordern, dass der Fuss- und Veloverkehr noch konsequenter gefördert wird und die Zentralschweiz auch in

Zukunft attraktive regionale, nationale und internationale öV-Verbindungen hat.

Nationale Abstimmungen «NAF» und «Energiestrategie 2050»

Der VCS koordinierte die Volksabstimmung gegen den NAF. Leider wurde die Abstimmung verloren. Der VCS setzt sich dafür ein, dass die Gelder aus dem Fonds auch dem öV und dem Fuss- und Veloverkehr zugutekommen.

Der VCS unterstützte die Energiestrategie 2050. Die Abstimmung wurde mit 58 % Ja-Stimmen gewonnen. Dies ist ein wichtiges Signal für die Energiewende und einen sparsamen Verbrauch mit unseren Ressourcen.

Kantonale Initiativen gegen Sparmassnahmen

Der VCS ist bei der "Luzerner Allianz für Lebensqualität" engagiert, hat die Initiative für den öV ausgearbeitet und trägt die beiden anderen zu Bildung und Gesundheit mit. Der VCS und die Allianz haben diverse Vorarbeiten geleistet, um die Abstimmungskampagnen im Jahr 2018 erfolgreich zu führen.

Ein grosser Erfolg war die klare Ablehnung zur Halbierung der kantonalen Musikschulbeiträge (67 %).

Regionale Abstimmungen «freies Inseli» und «Cheerstrasse»

Dank unserer Unterstützung wird das "Inseli" in Luzern in Zukunft carfrei sein. Der Bau der Cheerstrasse in Littau wurde von der Stimmbevölkerung angenommen.

Planungsgruppen und Stellungnahmen

Auch im Jahr 2017 haben wir bei verschiedenen Konzepten und Planungsgruppen mitgearbeitet: Planung Südallee, Mobilitätsstrategie Stadt Luzern, Wiedereröffnung Autobahnanschluss Emmen-Nord, Verkehrssicherheit Kanton Luzern, Raumentwicklungskonzept Stadt Luzern, Teilrichtplan Korridorsicherung Wiggertal, Kundenforum SBB und ZB, Umweltplattform, Verlängerung Bus-Linie 1 und Bushub in Ebikon etc.

Billettautomatenschulung

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Verkehrsbetrieben sowie der Polizei wurden Mobilitätskurse mit Fokus der Schulung am Billettautomaten durchgeführt. Rund 80 Seniorinnen und Senioren profitierten von diesem kostenlosen Angebot.

Mitgliederwerbung

Wir wollen uns verstärkt als ganzheitlicher Mobilitätsverband positionieren. Im Jahr 2017 informierten wir über unsere Arbeit am Velo-Achsenfest in Luzern und erarbeiten einen Informationsflyer zur Beilage bei Versänden sowie zur Auflage an Veranstaltungen. In den Medien wurden verschiedene Arbeit positiv aufgenommen. Für das Jahr 2018 wurde zudem eine studentische Arbeit zur erfolgreichen, strategischen Positionierung des Vereins in Auftrag gegeben.

Luzern, März 2018, Michael Töngi, Elias Vogler